

Herr Bezirksverordneter
Henrik Hornecker, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

Kleine Anfrage KA-0446/IX

über

Verwilderte Grünfläche an der Großen Seestraße

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. Wie bewirtschaftet das Bezirksamt die Grünfläche an der Großen Seestraße zwischen dem Grundstück Große Seestraße 96 und der Liegenschaft der Wohnungsgenossenschaft „Weißensee“ eG an der Straße 246 (Hausnummern 10, 10a, 12, 12a, 14, 14a, 16, 16a)? Weshalb ist die Grünfläche derart verwildert wie auf den angefügten Fotos zu erkennen?

Die benannte Fläche wird naturnah gepflegt. Dabei wird hauptsächlich die Verkehrssicherheit durchgesetzt.

2. Wie sehen die zukünftigen Nutzungs- und Bewirtschaftungspläne des Bezirksamts für die betreffende Grünfläche aus?

Bislang gibt es keine konkreten Planungen zu der öffentlichen Grünfläche "Große Seestraße 95". Die Grünfläche liegt in einem stark mit öffentlichen wohnungsnahen Grünflächen sowie öffentlichen Spielplätzen unterversorgten Gebiet. Aufgrund der Größe der genannten Grünfläche von nur 631 m² ist eine Eignung der Grünfläche als Pocketpark bzw. öffentlicher Spielplatz vor Ort zu prüfen.

Sollte sich die Grünfläche nicht zur Öffnung für eine Erholungsnutzung eignen, so ist ein Erhalt und eine Qualifizierung des Grundstücks aus Gründen des Klimaschutzes anzustreben. Hierfür sind z.B. schattenspendende Gehölzstrukturen zu erhalten und ggf. nachzupflanzen. Sofern Entsiegelungspotentiale auf dem Grundstück vorliegen, können diese als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme gehoben und versickerungsfähige Böden sowie ökologisch hochwertige Biotope gefördert werden. Die Umsetzung ist abhängig vom zugeordneten Eingriff sowohl durch das Bezirksamt als auch private Vorhabenträger möglich.

3. Ist den Antworten aus Sicht des Bezirksamts noch etwas hinzuzufügen?

Nein, es ist den Antworten nichts hinzuzufügen.





Manuela Anders-Granitzki